

Jahresbericht 2007
Frank Wedekind-Gesellschaft Darmstadt e.V.

Wir freuen uns, über die von der Frank Wedekind-Gesellschaft geförderten wissenschaftlichen Aktivitäten zu berichten. Die Projektgruppe Wedekind (Darmstadt) bearbeitete folgende Arbeits- und Forschungsschwerpunkte im Jahr 2007.

1. Edition der Kritischen Studienausgabe der Werke Frank Wedekinds (DFG-Projekt)

Band 1 mit den Gedichten und Liedern, hg. von Dr. Elke Austermühl und Friederike Becker, umfasst vier Teilbände (Gedichte 2385 S.; Lieder 1147 Druckseiten). Schluss-Redaktion der Bände war der 15. März. Sie sind im Verlag Häusser-Media, Darmstadt, im Mai 2007 erschienen. Subskriptionspreis: 349,- €

Gleichfalls im Mai 2007 erschien **Band 6**, hg. v. Dr. Mathias Baum und Prof. Dr. Hartmut Vinçon, enthaltend Wedekinds Dramen aus der Zeit 1906-1909 („Karl Hetmann, der Zwergriese“, „Musik“, „Totentanz“, „Zensur“, „Der Stein der Weisen“ u.a.). Der Band umfasst 1168 Seiten. Subskriptionspreis: 119,- €

Die Bände 1 u. 6 präsentierte am 26. Juni Dr. Elke Austermühl in der Monacensia (Stadtbibliothek München), begleitet durch Rezitationen aus dem Werk Wedekinds von Anatol Regnier, Enkel von Tilly u. Frank Wedekind.

Am 9. Juli veranstaltete die Pressestelle der Hochschule Darmstadt anlässlich der Publikation der beiden Bände eine Pressekonferenz, die in der Region erfreulicherweise ein breites Echo fand.

Zu **Band 5** (hg. v. Prof. Dr. Jörg Schönert u. Prof. Dr. Hartmut Vinçon), enthaltend die Erzählungen und die Kritischen Schriften, sind die Erzählungen und deren Kommentar, hg. von Prof. Dr. Jörg Schönert (Universität Hamburg), für den Druck vorbereitet. Mit der Kommentierung der Kritischen Schriften, hg. v. Hartmut Vinçon, wurde im November 2007 begonnen.

Band 7/I u. 7/II (hg. v. Dr. Elke Austermühl), enthaltend Wedekinds Dramen zwischen 1910-1912 („Schloss Wetterstein“, „Franziska“, „Simson“ u.a. wurde, nachdem vor allem zur Rezeptionsgeschichte von „Schloss Wetterstein“ noch neue Dokumente erschlossen werden konnten, im Mai 2007 im Manuskript fertig gestellt. Im November 07 bewilligte die Deutsche Forschungsgemeinschaft für den Doppelband einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 22.300 €. Der Band geht im Frühjahr 2008 in die Herstellung.

2. Edition der Tagebücher Frank Wedekinds (Thyssen-Projekt)

Für die bislang unveröffentlichten **Tagebücher Wedekinds, Agenden 1904-1918**, ist eine kommentierte online-Edition in Vorbereitung. Da es sich bei diesen Tagebüchern für alle an der Wedekind-Forschung Beteiligten um sehr ergiebige informative Niederschriften, wenn auch meist nur stichwortartig aufgezeichnet, handelt, ist beabsichtigt, die Tagebücher nach Abschluss der Kommentierung der Agenden von 1904 komplett ins Netz zustellen und die Kommentierung der weiteren Jahre nach und nach zu ergänzen.

3. Forschungsprojekt „Edition des Briefwechsels zwischen Tilly und Frank Wedekind“ (Thyssen-Projekt)

Die Vorbereitung der Edition der Texte des Briefwechsels zwischen Tilly und Frank Wedekind (1905-1918) ist abgeschlossen. Sämtliche Korrespondenzdaten sind erschlossen. Die Arbeit am Kommentar musste wegen der Edition von Band 1 u. Band 6 unterbrochen

werden und wurde im August 2007 fortgesetzt. Nach Aussage des Knauss-Verlages, München, ist die Print-Publikation des Briefwechsels für 2009/2010 geplant.

4. Vorbereitung des Forschungsprojekts „Kommentierte kritische Edition der Briefe von und an Frank Wedekind als online-Datenbank auf der Basis langfristig verfügbarer Datenstandards“

Das von Prof. Dr. Ulrike Steierwald (Fb Media, Hochschule Darmstadt) und Prof. Dr. Hartmut Vinçon (Fb Gesellschaftswissenschaften und Sozialarbeit) an der Editions- und Forschungsstelle geplante Datenbank-Projekt setzt sich zum Ziel, die erste kritische Online-Briefedition eines deutschsprachigen Schriftstellers zu realisieren. Die Einmaligkeit dieses Projektes liegt darin begründet, dass die Datenbank einerseits nicht ein fertiges Print-Produkt in die online-Version „übersetzt“, andererseits als digital born document auf eine bereits geleistete philologische Vorarbeit zugreifen kann. Die Programmierung kann daher die spezifischen Anforderungen der Edition berücksichtigen und auf den philologischen Vorgaben aufbauen. Mit der Erarbeitung der Grundlagen für die Brief-Edition wurde bereits im Rahmen der Vorbereitung der „Kritischen Studienausgabe der Werke Frank Wedekinds“ begonnen. Inzwischen sind 90% der bislang nachgewiesenen Brief-Materialien durch die Editions- und Forschungsstelle Frank Wedekind archivalisch erfasst, transkribiert und für eine mögliche Präsentation vorgeordnet worden. In 2007 wurde an der Übersetzung der Brief-Editionsrichtlinien in ein entsprechendes Datenmodell gearbeitet. Mit der Eingabe von Daten wird voraussichtlich nach Fertigstellung von Band 7 der Werkausgabe begonnen.

5. Kurzmeldungen

Mirko Nottscheid (Universität Hamburg) hat seine Dissertation über den „Briefwechsel Karl Kraus – Frank Wedekind“ Ende 2006 abgeschlossen. Das Projekt wurde u.a. von der Editions- u. Forschungsstelle Frank Wedekind beratend begleitet. Der Band erscheint in der von der Forschungsstelle herausgegebenen Reihe „Wedekind-Lektüren“ im Verlag Königshausen & Neumann voraussichtlich noch Ende dieses Jahres.

Außerdem erhielten wir wie immer zahlreiche Anfragen zum Werk Wedekinds von Theaterinstituten, Editionsgruppen, Magister-Kandidaten und Doktoranden.

Wie jedes Jahr wurden erneut bislang unbekannte Briefe von u. an Frank Wedekind entdeckt und von den Bibliotheken, den privaten Eigentümern oder den Autographen-Händlern der Forschungsstelle in Kopie zur Verfügung gestellt (u.a. 4 Briefe an Johannes Fastenrath, 1 Postkarte an Erich Mühsam v. 4.11.1910, 1 Brief an Erich Mühsam v. 31.10.1910, 1 ausführlicher Brief von Th. Th. Heine v. 18.11.1899.

Frank Wedekinds Kindertragödie „Frühlings Erwachen“, hatte als Musical am 10.12.2006 am Broadway unter dem Titel „Spring Awakening“ Premiere. Die rockig und freizügig inszenierte Produktion wurde im Jahr 2007 zum besten Musical des Jahres gekürt (Eugene O’Neill-Theatre, New York. Komponist Duncan Sheik und Autor Steven Sater). Weitere Aufführungen auch in 2008.

Vorschau:

Anatol Regnier arbeitet an einer Wedekind-Biografie, die voraussichtlich Ende 2008 publiziert.

Nach Abschluss der Werkausgabe, vermutlich Ende 2009, wird die MAGGI GmbH, im Maggi-Museum des Werkes in Singen eine Pressekonferenz zu Frank Wedekind veranstalten.

30.11.2007

Hartmut Vinçon (Vorstand)